

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2010

Mittwoch, den 6. Januar 2010

Nummer 1

Allgemeines

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses (VA) der Gemeinde Breitenbrunn vom 09.12.2009

Der Bürgermeister eröffnete am 09.12.2009, 19.00 Uhr, die 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Breitenbrunn und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Von den 9 Mitgliedern des Verwaltungsausschusses (einschl. Bürgermeister als Vors.) waren 8 Mitglieder anwesend, somit konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Die Einladungen sowie die dazugehörigen Unterlagen wurden den VA-Mitgliedern frist- und sachgemäß zugestellt. Die VA-Mitglieder stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Es wurden folgende Themen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Erhebung von Gebühren Parkplatz Hochhaus, OT Erlabrunn

Bürgermeister Fischer informierte zum aktuellen Sachstand der Parkplatzsituation am Hochhaus im OT Erlabrunn. Derzeit werden 30 Parkplätze den Kliniken Erlabrunn gGmbH und der AVO 20 Parkplätze auf Grund vorliegender Anträge kostenfrei zur Verfügung gestellt. Klärungsbedarf besteht hinsichtlich der weiteren perspektivischen Nutzung (u. a. durch weitere Dritte – private Nutzer, Mieter vom Waldblick).

Die Verpachtung einer Teilfläche an die Kliniken Erlabrunn gGmbH ist weiterhin zu forcieren, da vorerst gemäß eines Schreibens von einem Kauf dieser Parkflächen abgesehen wird.

Mit der Verpachtung eines Teilstücks der Parkfläche an die Kliniken Erlabrunn gGmbH ist gleichzeitig die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht zu verhandeln.

Der VA nahm diese Information zur Kenntnis und stimmte der vorgeschlagenen Verpachtung zu.

Vorstellung des 1. Entwurfs des Verwaltungshaushaltes 2010 (Sachvortrag)

Der 1. Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2010 der Gemeinde Breitenbrunn wurde in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung so-

wie mit Verantwortlichen der Schulen bzw. Trägern der jeweiligen Kindertagesstätten erarbeitet.

Die Kämmerin erläuterte zunächst die Entwicklung der wichtigsten Einnahmekennziffern im Zeitraum von 2009 bis 2013 (Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, die allgemeine Schlüsselzuweisung und die Mindereinnahmen gegenüber dem Ausgangsjahr 2009) sowie die aufgeführten Einzelpläne des 1. Entwurfs des Verwaltungshaushaltes für das Haushaltsjahr 2010 in seinem Gesamtvolumen in Höhe von ca. 5.551.600,00 EUR.

VA nahm den 1. Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2010 zustimmend zur Kenntnis.

Im Anschluss an die Diskussion des 1. Entwurfes des Verwaltungshaushaltes informierte Bürgermeister Fischer kurz zum aktuellen Sachstand „Milchbachsiedlung“ einschl. Fördermöglichkeit.

Seitens des Bauplanungsbüros Süß wurde Verbindung zur Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) aufgenommen, unter deren Regie das „Modellvorhaben Niedrigenergiehaus Wohngebäude“ läuft. Gesucht werden deutschlandweit 50 Vorhaben.

Inhalt dieses Modellvorhabens ist es, vorhandene Wohngebäude auf den innovativen Standard „dena-Effizienzhaus 70“ anzuheben. Dieses Modellvorhaben wird finanziell zu äußerst günstigen Konditionen gefördert. Die dena bestätigte bereits die Aufnahme der in der Milchbachsiedlung zu sanierenden Gebäude in ihr Modellvorhaben.

Inhalt des Modellvorhabens ist es, den Wärmeenergieaufwand auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Deshalb sind z. B. sämtliche Außenbauteile mit hochdämmenden Baustoffen zu versehen, warme Abluft soll nicht nutzlos ins Freie gelangen, sondern durch eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wieder verwendet werden. Die Primärenergieerzeugung geschieht nach wie vor mittels Gas. Die Warmmiete soll im Zusammenwirken aller Maßnahmen reduziert werden.

Derzeit werden vom Planungsbüro Süß umfangreiche Antragsunterlagen erarbeitet, die bis zum 10.12.2009 bei der dena vorliegen müssen.

Sollte die Finanzierung bis Ende Januar 2010 gesichert sein, wäre frühestens Mitte 2010 mit dem Baubeginn zu rechnen, so dass die gesamten Sanierungsarbeiten Ende 2012 realisiert wären.

Information über Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Gemeinde Breitenbrunn

Frau Opp, Mitarbeiterin Soziales in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, informierte über die Berechnungsgrundlage zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen.

Grundlage dieser Erhebung bzw. Berechnung der Elternbeiträge sind die Betriebskostenabrechnungen aus dem Jahr 2008 der jeweiligen Kindertagesstätte.

Da der Gesetzgeber vorschreibt, dass in einer Gemeinde für die gleiche Betreuungszeit in der jeweiligen Betreuungsart (Krippe, Kiga, Hort) nur ein einheitlicher Elternbeitrag festgesetzt werden muss, werden aus den einzelnen Abrechnungen die Durchschnittskosten (die erforderlichen Betriebskosten pro Vollplatz) ermittelt.

Diese Durchschnittskosten bilden die Grundlage zur Berechnung der Elternbeiträge.

Die dafür vorgesehene Spanne der Elternbeiträge ist gesetzlich geregelt, das heißt, die Elternbeiträge sollen bei Kinderkrippen 20 % bis 23 % sowie bei Kindergarten und Hort 20 % bis 30 % der berechneten Durchschnittsbetriebskosten betragen.

Nach Berechnung der Durchschnittskosten für alle Einrichtungen liegen die Elternbeiträge im

Krippenbereich	20 %	= 153,66 Euro bis
		max. 23 % = 176,71 Euro
Kindergarten	20 %	= 70,92 Euro bis
		max. 30 % = 106,38 Euro
Hort	20 %	= 41,49 Euro bis
		max. 30 % = 62,23 Euro

Werden die Elternbeiträge alle im unteren Bereich bei 20 % festgelegt, erhöht sich damit der kommunale Anteil um ca. 35.000,00 EUR.

Erfahrungswerte aus anderen Kommunen belegen, dass die Elternbeiträge nicht im unteren Bereich angesetzt werden sollten, da ansonsten jährlich neue Elternbeiträge festzulegen sind.

Um die Vorgaben des Gesetzgebers zu erfüllen, wird dem Verwaltungsausschuss empfohlen, ab dem II. Quartal 2010 bis zum 31.12.2010 der nachfolgenden Berechnung der Elternbeiträge zuzustimmen:

Kinderkrippe	20,2 %	155,10 Euro
Kindergarten	23,9 %	85,06 Euro
Hort	24,8 %	51,45 Euro

Nach erfolgter Betriebskostenabrechnung 2009 im Jahr 2010 wäre dann die Möglichkeit gegeben, im Jahr 2010 die Elternbeiträge neu zu berechnen.

Der VA stimmte der vorgeschlagenen Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Breitenbrunn zu.

Entscheidung über gemeindliche Ehrungen

Bürgermeister Fischer informierte über die Vorlage eines schriftlichen Antrages von Frau Kerstin Richter aus Ritters-

grün auf Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Frau Roswitha Zobelt (mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Rudern).

Gemäß der Satzung über gemeindliche Ehrungen und die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Breitenbrunn vom 17.12.2003 (Ehrenbürgersatzung) werden unumstritten die Voraussetzungen für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts erfüllt.

Der Verwaltungsausschuss stimmte dem Vorschlag zu, Frau Roswitha Zobelt als Ehrenbürgerin zu würdigen.

Um diese Ehrung ordnungsgemäß vorbereiten und durchführen zu können, wurde seitens des Bürgermeisters vorgeschlagen, diese Auszeichnung im Jahr 2010 in einer der Würde des Anlasses Rechnung tragenden Veranstaltung (evtl. Breitenbrunner Kirmes) vorzunehmen.

Seitens der VA-Mitglieder gab es hierzu ebenfalls Einverständnis.

Im Rahmen der großen Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ am 19.12.2009 in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn sollen nachfolgend vorgeschlagene Bürger für ihre jahrelangen, ehrenamtlichen und außergewöhnlichen Tätigkeiten bei der Gestaltung des dörflichen Gemeinwohls ausgezeichnet werden:

Frau Franziska Böhm - Breitenbrunn
Herr Rolf Junghanns - OT Antonsthal
Herr Gotthard Lang - OT Erlabrunn
Herr Manfred Richter - OT Rittersgrün

Der VA erteilte seine Zustimmung.

Sonstiges/Informationen

- Eine Erneuerung des Belages des Allwettersportplatzes und somit eine evtl. Aufnahme dieser Maßnahme in den Verwaltungshaushalt wie gewünscht ist erst möglich, wenn hierfür auch optimale Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- SG Breitenbrunn e. V. wird an die Gemeinde einen Antrag auf finanzielle Unterstützung des Breitenbrunner Skiliftes stellen – auf die Wahrung des Gleichheitsprinzips in allen OT wurde hingewiesen.
- Kritik an den Reinigungsleistungen in der Turnhalle!
- Interessensbekundung der Gemeinde Marling/Marlengo (BZ/Italien) an einer Ortsfreundschaft mit der Gemeinde Breitenbrunn – den Ausschussmitgliedern wurde hierzu Prospektmaterial übergeben.

Der Verwaltungsausschuss nahm diese Informationen zur Kenntnis.

Informationen im nichtöffentlichen Teil erfolgten zu persönlichen Angelegenheiten u. a. zur Arbeitskräftesituation im Standesamt der Gemeinde Breitenbrunn und zur Strukturänderung der Kernverwaltung einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen.

Fischer
Bürgermeister



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Skibus Johannegeorgenstadt-Rittersgrün-Bozi Dar-Oberwiesenthal												
TZ	OVL	TJS	TJS	OVL					OVL	TJS	TJS	OVL
km	1	3	5	7	ab	OVL	TJS	an	2	4	6	8
	TGL	Mo-Fr	Sa-So	TGL					TGL	Mo-Fr	Sa-So	TGL
0				14:50		Johannegeorgenstadt, Skilift		↑				
						Johannegeorgenstadt, Loipenhaus						
1		09:00	09:40	14:55		Johannegeorgenstadt, Rewe Markt			10:35 *			17:40 *
2		09:05	09:45	15:00		Johannegeorgenstadt, Sport Bachmann			10:30 *			17:38 *
						Johannegeorgenstadt, Skilift			10:27			
4		09:10	09:50	15:10		Johannegeorgenstadt, Loipenhaus						
5		09:15	09:55	15:15		Johannegeorgenstadt, Heimatstube						
9		09:20	10:00 A	15:20		Johannegeorgenstadt, Bahnhof						17:35 C
13		09:25 B	10:05	15:25		Erlabrunn, Bahnhof			10:22			17:30 B
13		09:30	10:10	15:30		Erlabrunn, Hotel Alte Schleiferei			10:20			17:27
16		09:35	10:15	15:35		Breitenbrunn, Hotel Grüner Baum			10:16			17:22
17		09:40	10:20	15:40		Breitenbrunn, Adners Gasthof			10:13			17:18
23		09:50	10:30	15:50		Rittersgrün, Landhotel			10:03			17:08
24	08:45	09:55	10:35	15:55		Rittersgrün, Schule			09:59			17:05
27	08:50	10:00	10:40	16:00		Ehrenzipfel, Loipeneinstieg			09:54	11:12	11:54	17:01
34	09:00	10:05	10:45	16:10		Tellerhäuser			09:46	11:03	11:46	16:53
41	09:05	10:15	10:55			Skiarena am Fichtelberg			09:41	10:58	11:41	16:47
	09:08	10:18	10:58			Oberwiesenthal, Sachsenbaude						
43		10:25	11:05	16:20		Bozi Dar u kostela / Kirche			09:35	10:52	11:35	
						Oberwiesenthal, Hotel Am Fichtelberg			09:28	10:45	11:28	16:40
						Oberwiesenthal, Pension Herberger			09:26	10:43	11:26	16:38
						Oberwiesenthal, Markt			09:25	10:42	11:25	16:37
						Oberwiesenthal, Bahnhof			09:23	10:40	11:23	16:35
48	09:15	10:35	11:15	16:30	an	Oberwiesenthal, Speichersee	ab		09:20	10:37	11:20	16:32

Der Skibus verkehrt vom 28.12.2009 bis 28.02.2010

Am 31.12.2009 und am 01.01.2010 verkehrt der Skibus wie Sa-So.

Info - Tel. 0172 - 54 77 367

Omnibus- u. Mietwagenverkehr Marion Laukner (OVL)
TJS Reisedienst GmbH (TJS)

A Anschluß vom Kammloipenexpress aus Richtung Leipzig / Chemnitz

B Anschluß von/zur Erzgebirgsbahn von/nach Zwickau

C Sa-So Anschluss zum Kammloipenexpress in Richtung Chemnitz / Leipzig

* nur zum Aussteigen

Keine Sprechstunde

Dipl.-Med. Ulli Hänel, 11.01.2010 bis 29.01.2010

Vertretung in dringenden Fällen:

- Dipl.-Med. Silwia Hänel, Dorfberg 8
- FA Häuser, Antonsthal, Jägerhäuser Str. 13, Tel. 03774/22876

Wünsche und herzliche Grüße zum Jahreswechsel

Unser Partnerschaftskomitee e. V. hat vom Bürgermeister der Partnergemeinde Münstertal, Herrn Rüdiger Ahlers, die herzlichsten Wünsche für das neue Jahr erhalten.

Gleiche Wünsche kamen vom Bürgermeister der Partnergemeinde Nova Role, Herrn Vaclav Herman, und seinem Stellvertreter, Herrn Ladislav Cinegr.

So möchten wir es nicht versäumen, an Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Breitenbrunn, diese Wünsche und Grüße weiterzuleiten.

Rückblickend auf das Jahr 2009 möchten wir nur einige

der wichtigsten Aktivitäten nennen, die unsere kommunalen Partnerschaften weiter mit Leben erfüllten.

So besuchten Mitglieder unseres Vereins das Neu Roh-lauer Blasmusikfestival am 16. Mai 2009. Eine Veranstaltung, die im jährlichen Wechsel zwischen den Kaolin-Partnerstädten stattfindet.

In Nova Role beteiligten sich dieses Jahr vier Kapellen unter anderem aus Tirschenreuth, Ansbach, Mügeln, Kemnitz-Oschatz.

So gab es einen Umzug durch die Stadt, und jede Kapelle führte vor dem Rathaus ein regional geprägtes unterhalt-sames Programm auf.

Am 23.05.2009 besuchte eine Busreisegruppe mit Senio-ren aus Nova Role unseren Ort Rittersgrün. Das Partner-schaftskomitee e. V. führte alle Vorabsprachen und organi-sierte die Besuchsreise.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Fischer und Ortsvorsteher Siegel besichtigten die Senioren das Pump-speicherkraftwerk Vattenfall in Markersbach, wo auch ein Mittagessen eingenommen werden konnte. Nach einer Wanderung zum Oberbecken klang der Besuch nach ei-nem unterhaltsamen Nachmittag mit der Berglandgruppe Rittersgrün im Landhotel aus. Dank galt hierbei besonders zur gesamten Besuchsbetreuung auch dem Seniorenver-

ein Rittersgrün für die Unterstützung. Am 13. Juni 2009 fand in Nova Role das VI. Jägerfest statt. Auch hierbei nahmen Mitglieder des Partnerschaftskomitee e. V. an der Hubertus-Messe teil.

Gleichzeitig wurde bereits im Vorfeld ein Kinderzeichn Wettbewerb zum Thema „Wunder der Natur“ durchgeführt, an dem sich neben sieben Schulen aus dem Kreis Karlovy Vary auch die Goethe-Mittelschule Breitenbrunn, die Grundschule Rittersgrün und die Columban-Schule Müns tertal beteiligten. Insgesamt wurden von deutscher Seite 66 Kinderzeichnungen übergeben. Neben den Kinder zeichnungen konnte man großformatige Tierfotos aus Afri ka betrachten, die das Vereinsmitglied des tschechischen Jagdordens „St. Hubertus von Kuks“, Herr Vladimír Dolejši, aus Karlovy Vary selbst fotografiert hatte.

Die Fotos und Kinderzeichnungen wurden in der Zeit vom 31.07.2009 bis 06.09.2009 im Güterboden des Sächsi schen Schmalspurbahn-Museums Rittersgrün innerhalb einer Sonderausstellung gezeigt. Zur Vernissage wurden die besten Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet.

Am 21.06.2009 besuchte eine Reisegruppe aus Nova Role das 19. Museumsbahnhofs fest in Rittersgrün. Zur Unterhaltung spielte die Big Band „Rote Panther“ zu einem Konzert am Vormittag auf. Bereits am Samstag zur Eröff nung nahmen Bürgermeister Vaclav Herman und Stadtrat Frantisek Schlosser teil. Die gastronomische Versorgung und Betreuung unserer tschechischen Gäste wurde durch das Partnerschaftskomitee e. V. abgesichert.

Vom 02. bis 04.10.2009 besuchte eine Reisegruppe aus Rittersgrün auf Einladung von Bürgermeister Rüdiger Ahlers sowie des Partnerschaftskomitees das Weideab tribsfest in Müns tertal. Das Partnerschaftskomitee e. V. organisierte dazu die Busreise sowie die Quartiere vor Ort. Unsere Reisegruppe wurde in Müns tertal herzlich aufge nommen. Das Besuchsprogramm war bestens vorbereitet und brachte allen Mitreisenden angenehme und abwechs lungsreiche Stunden im südlichen Breisgau.

Am 06.12.2009 fand am Rathaus in Müns tertal der dies-jährige Weihnachtsmarkt statt. Mitglieder unseres Partner schaftskomitee e. V. hatten eigens dazu wieder den tradi tionellen Stand zum Verkauf von erzgebirgischer Volks kunst aufgebaut. Im Vorfeld hatten Komitee-Mitglieder be treffende Artikel beschafft.

Durch diese Aktivität unseres Komitees kann man beson ders in der Advents- und Weihnachtszeit durch eine Viel zahl von Schwibböggen in den Fenstern der Schwarzwald gemeinde die Verbundenheit zum Erzgebirge auch auf diese sichtbare Weise deutlich erkennen.

Das Partnerschaftskomitee e. V. beteiligte sich 2009 an den nachfolgenden Veranstaltungen mittels eines Re präsentations- und Verkaufsstandes:

23.05.2009

120 Jahre Eisenbahnstrecke Buchholz – Schwarzenberg
Sonderbahnpost

23.05.2009

120 Jahre Crottendorf – Walthersdorf

19. – 21.06.

120 Jahre Eisenbahngeschichte im Pöhlwassertal 2009
19. Museumsbahnhofs fest

12.8.2009

Vier-Schanzen-Tournee der Damen Ladies-Cup in Pöhla

15.08.2009

Vier-Schanzen-Tournee der Damen Ladies-Cup in Ober wiesenthal

30.08.2009

450 Jahre Kirchweih St. Christophorus in Breitenbrunn
Sächsisch-Böhmische Reiterpost

30.08.2009

750 Jahre Pöhla/100 Jahre Schule Pöhla
Sächsisch-Böhmische Reiterpost

03. - 04.10.2009

850 Jahre Lauter/14. Vuglbeerfest 2009

02. - 04.10.2009

XI. Erzgebirgsschau der Philatelisten in Schwarzenberg
2009

IV. Euregio-Egrensis-Ausstellung in Schwarzenberg
Sonderpostbeförderung mit Postkutsche und Eisenbahn
Lauter – Schwarzenberg – Karlovy Vary

04.12.2009

Teilnahme an der 3. Rittersgrüner Mettenschicht

14.12.2009

Eröffnung der 1. Partner-Postagentur in der Tschechi schen Republik und gleichzeitig Öffnung des neuen Info-Centrums in Bozi Dar

Die Gästeinformation informiert

Neueröffnung des Tourismus-Centrums Bozi Dar (Gottesgab)

Am 14.12.2009 konnte im Rathaus der Stadt Bozi Dar (Gottesgab) nach einjähriger Bauzeit das neue Info-Cen trum eröffnet werden. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Ralf Fischer und Bürgermeister Mirko Ernst vom Kurort Oberwiesenthal, die ihren Amtskollegen Ing. Jan Hornik Blumengebinde zur feierlichen Eröffnung über reichten. Da die Mitarbeiter der Gästeinformation Kurort Oberwiesenthal, Breitenbrunn, Bozi Dar, Jachymov und Loučna pod Klínovcem schon über ein Jahr in einer Arbeitsgruppe „Zentrales Erzgebirge“ zusammenarbeiten, waren auch diese Mitglieder anwesend und überbrachten Glückwünsche.



Gleichzeitig wurden mit der Neugestaltung des Info-Cen trums in Bozi Dar auch die Postdienstleistungen des am 12.12.2009 geschlossenen Postamtes Bozi Dar mit über nommen und in eine so genannte Partner-Postagentur mit überführt. Bozi Dar hat damit die erste Agentur dieser Art, die in Tschechien eröffnet wurde.

Die tschechische Post hatte bisher eines der dichtesten Filialnetze in Europa und ist der größte Arbeitgeber des Nachbarlandes. Jetzt mit diesem ersten Schritt in Richtung

Einsparung und Privatisierung von Leistungen sollen weitere 180 Postämter geschlossen werden und ähnliche Modelle wie in Bozi Dar folgen. Aus Anlass der Eröffnung war Herr Ing. Martin Elkan als führender Vertreter des tschechischen Postministeriums in Prag anwesend. Die Mitarbeiter des Info-Centrums wurden für die Handhabung der postalischen Leistungen extra einer mehrtägigen Schulung im Vorfeld unterzogen. Bis in den Monat Januar 2010 hinein werden die bisherigen Mitarbeiter des Postamtes Bozi Dar unterstützend zur Seite stehen.



Weiterhin fungiert das Info-Centrum nun auch als eine Art Bürgerbüro für die kleine Stadt Bozi Dar (200 Einwohner, 1.500 Urlaubsgäste). Die Einwohner und Gäste können zukünftig Serviceangebote im kommunalen Bereich zu den außerordentlich günstigen Öffnungszeiten (täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend) barrierefrei nutzen. Im Info-Centrum befinden sich ein Internetplatz sowie ein Münzfernseher.



In den bisherigen Räumen des Info-Centrums im ehemaligen Feuerwehrdepot wird zukünftig das städtische Museum im verbesserten Raumangebot seine ständigen Ausstellungen wie beispielsweise das Leben und Wirken von Anton Günther oder die einzigartige Krippenausstellung gezeigt. Das Museum ist zurzeit wegen Umgestaltung geschlossen und wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 neu eröffnet.

Hans-Jürgen Knabe

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 15. Januar 2010, 19.00 Uhr,
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Exulantenstraße 5, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 09.00 - 11.00 Uhr

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



AWO Erzgebirge gGmbH

Aktuelle Bildungsangebote der Bildungsstätte

24.02.2010 bis voraussichtlich 16.06.2010

„Fortbildung pädagogischer Fachkräfte für die fachliche Anleitung und Betreuung von Praktikanten/-innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe“

80 Unterrichtsstunden + Fachgespräch

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen,
08340 Schwarzenberg, Steinweg 10

01.03./02.03.2010

Fortbildung für Mitarbeiterinnen von Schwangerschaftsberatungsstellen

SGB II - Grundlagenseminar

Komplettüber- und Durchsicht

SGB II & Rechtssprechung

Ref. Harald Thomé, Referent für Arbeitslosen- und Sozialrecht, Wuppertal

Bildungsstätte der AWO Erzgebirge gGmbH Breitenbrunn

10.03./11.03.2010

Fortbildung für Mitarbeiterinnen von beratenden Diensten

SGB II - Grundlagenseminar

Komplettüber- und Durchsicht

SGB II & Rechtssprechung

Ref. Harald Thomé, Referent für Arbeitslosen- und Sozialrecht, Wuppertal

Bildungsstätte der AWO Erzgebirge gGmbH Breitenbrunn

17.03./18.03.2010

Fortbildung für Führungskräfte

„Führen und Leiten in sozialen Einrichtungen“

Mobbing in meiner Einrichtung?

Ref. Frau Dr. Gerda Stemper, Freiberufliche Trainerin und Coach (Mitglied im BDVT Leipzig)

Herr RA Ulrich Braun

Bildungsstätte der AWO Erzgebirge gGmbH Breitenbrunn

02.02.2010

Fortbildung für Mitarbeiter/-innen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in beratenden Diensten

„Stoffungebundene Süchte“

Ref. Prof. Dr. habil. Lindner, Psychologe, Dipl. Psych. E. Böhle

Asklepios Fachklinikum Wiesen

20./21.08.2010

Fortbildung für Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe und der Behindertenhilfe

„Umgang mit belastenden Situationen in der psychosozialen Versorgung“

Ref. Frau Martina Meixner, Heilpädagogin (HS), Leiterin Heilpädagogische Wohngruppen, Supervisor

Informationen/Anmeldungen/Kosten:

Karola Pausch, Bildungsstätte der AWO Erzgebirge gGmbH Breitenbrunn, Neue Siedlung 47, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756 1760-44, 037756 1760-15, E-Mail bildungsstaette@awo-erzgebirge.de

Ankündigung Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen - wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet - eine Landwirtschaftszählung statt. Die letzte Zählung dieser Art war im Jahr 1999. Sie besteht aus Fragekomplexen zur **Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur** sowie zu **landwirtschaftlichen Produktionsmethoden**.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturserhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates, zuletzt geändert durch Berichtigung des Anhangs V vom 24.11.2009 (ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom

19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438, 448)

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249)

Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz **Auskunftspflicht**.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der **Geheimhaltung** und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. **Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.**

Die Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Wir haben die Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Unser Programm:

Ski laufen (auch für Anfänger), Ausflug mit Huskys, Motorschlittenfahrt, Winterlagerfeuer, Kino, Disco, Rodeln, Ausflug ins Erlebnisbad, Fackelwanderung, Kreatives Gestalten, Sport, Spiel & Spaß und vieles mehr ...

Die Termine:

31.01. – 06.02.2010
07.02. – 13.02.2010 (Ferien in Sachsen)
14.02. – 20.02.2010 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau
- Tel. 037320/8017-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- Tel. 03731/215689, www.ki-di.de



Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

nachträglich

am 01.01.2010

Frau Irene Wyßuwa

am 03.01.2010

Herrn Manfred Neubert

zum 85. Geburtstag

zum 78. Geburtstag



am 06.01.2010

Herrn Johannes Süß

am 07.01.2010

Frau Maria Frank

Herrn Winfried Groß

am 08.01.2010

Herrn Werner Schneider

Herrn Alfred Broßmann

Frau Renate Blechschmidt

am 09.01.2010

Herrn Horst Georgi

am 10.01.2010

Frau Else Beyreuther

zum 78. Geburtstag

zum 84. Geburtstag

zum 73. Geburtstag

zum 86. Geburtstag

zum 74. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 95. Geburtstag

Herrn Friedhold Edelmann	zum 84. Geburtstag
Frau Christa Glück	zum 74. Geburtstag
am 13.01.2010	
Herrn Konrad Peche	zum 77. Geburtstag
am 14.01.2010	
Herrn Georg Seypka	zum 71. Geburtstag
am 15.01.2010	
Herrn Gerhard Schreier	zum 82. Geburtstag
Frau Helene Schulz	zum 78. Geburtstag
am 16.01.2010	
Herrn Wolfgang Pilz	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Plesz	zum 73. Geburtstag
am 17.01.2010	
Frau Hilde Leichsenring	zum 89. Geburtstag
am 19.01.2010	
Frau Frieda Gemballa	zum 90. Geburtstag
Frau Margarete Rieme	zum 82. Geburtstag
Frau Sigrid Mustroph	zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



Freitag, 08.01.2010

18.00 bis

21.00 Uhr Arbeitsschutz im Feuerwehrdienst, Funkausbildung, Knoten- und Leinenverbindungen
V.: W. Müller, D. Richter

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienst



Epiphania, 06.01.2010

20.00 Uhr Andacht zu Epiphania

1. Sonntag nach Epiphania, 10.01.2010

09.30 Uhr Allianzgottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn zum Beginn der Allianzgebetswoche
Allianzkindergottesdienst

2. Sonntag nach Epiphania, 17.01.2010

09.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Allianzkindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff	Mittwoch, 06.01.2010	15.30 Uhr
	Donnerstag, 14.01.2010	09.00 Uhr
Pflegeheim Breitenbrunn	Donnerstag, 12.01.2010	15.45 Uhr
	Gottesdienst	
After-Eight-Kreis	Mittwoch, 13.01.2010	19.30 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Mittwoch, 13.01.2010	13.45 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Freitag, 08.01.2010

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 10.01.2010

09.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 11.01.2010

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Dienstag, 12.01.2010

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Mittwoch, 13.01.2010

06.00 Uhr Gebetsstreff

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Donnerstag, 14.01.2010

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Sonntag, 17.01.2010

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der ELK

Montag, 18.01.2010

15.00 Uhr Seniorenkreis

19.00 Uhr Kreativkreis

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 20.01.2010

06.00 Uhr Gebetsstreff

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 22.01.2010

18.30 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 24.01.2010

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 25.01.2010

19.30 Uhr Jugendtreff - Bowlingabend

Mittwoch, 27.01.2010

06.00 Uhr Gebetsstreff

19.30 Uhr Bibelstunde

Vereinsnachrichten

Dank der Volkssolidarität Breitenbrunn an ihre treuen Sponsoren 2009

Unsere jährliche, und wie wir hoffen, gelungene Weihnachtsfeier ist vorüber.

Und wieder verdanken wir dies unseren Sponsoren. Trotz der Wirtschaftskrise, die im Land der „Reichen und Schönen“ zunehmend auch die kleinen und mittelständischen Betriebe getroffen hat und noch immer trifft, konnte die

Volkssolidarität auf unsere Sponsoren zählen. Dafür unser aller Dank.

Hier bewahrheitet sich die Losung der Volkssolidarität:

Miteinander, Füreinander.

Und nun, wie stets, ihre Namen:

Lutz Stöckert, Landapotheke; Gemeinde Breitenbrunn; Sparkasse Breitenbrunn; Roman Pilz, Baufirma; Karlheinz Stefan, Baufirma; Heiner Keller, Autowerkstatt; Dr. Udo Beyreuther, Zahnarzt; Dipl. med. Joachim Braun, Zahnarzt; Joachim Müller, Volksheim; Dipl. med. Silwia und Uli Hänel; Wolfram Ludwig, Dachdeckermeister; Johannes Albert, Kranverleih; Firma Riedel, Betonbeschichtung; Jürgen Schneider, Fleischermeister; Rico Müller, Bäckerei; Christel Kaster, Erzgeb. Volkskunst; Heidi Tittmann, Lebensmittel; Jens Ott, Grünanlagen; Gunter Escher, Blumenhaus; Christian Däumler, Heimelektronik.

Die Mitglieder der Volkssolidarität wünschen allen Sponsoren alles Gute und viel Glück im neuen Jahr.

Bedanken möchte sich der Vorstand auch noch bei allen ehrenamtlichen Helfern, die wie stets von früh bis spät auf den Beinen waren.

i. A. Genia Jauck
Hauptkassiererin

„Waldameisen“ und „Fleißige Bienen“ besuchten Crottendorfer Räucherkerzenwerkstatt

Zum Ausklang des Jahres fuhren die Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn e. V. mit 11 Kindern der Kindergruppen „De Waldameisen“ und „Die Fleißigen Bienen“ am 05. Dezember nach Crottendorf.



Da wir zu früh in Crottendorf waren, standen wir noch vor verschlossener Tür. Neugierig schauten die Kinder und Eltern durch die Fenster in die vorgerichtete Räucherkerzenwerkstatt. Genau 10 Uhr schloss Frau Zierold, die Räucherkerzenfrau, die Tür auf und die Kinder bekamen alle eine Schürze umgebunden und suchten sich einen Platz am Tisch.

Nach kurzen Erläuterungen von Frau Zierold über den Ursprung der duftenden Kegelchen, der in der kleinen Gemeinde Crottendorf zwischen Fichtelberg und Scheibenberg bereits seit 1936 Tradition ist, teilte sie den schwarzen Teig aus, bestehend aus einheimischer Holzkohle, Stärke, Holzmehl und erlesenen Duftstoffen.



Endlich konnten die Kinder den schwarzen Teig kneten und formen. Auf den Tischen standen noch mehrere Gläser mit den Duftstoffen, Zitrone, Weihrauch, Sandelholz und Zimt zum Untermischen bereit. Immer mit befeuchteten Händen entstanden die kleinen Räucherkerzen in den Kinderhänden, welche wir zum Schluss mit nach Hause nehmen konnten; für Kinder und Erwachsene ein toller Spaß.



Auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Scheibenberg und sind auf den Turm gestiegen, um die gute Aussicht zu genießen. Doch der eisige Wind vertrieb uns schnell wieder nach unten. Danach traten wir die Heimfahrt an. Wir hoffen, dass auch der letzte Treff der Kindergruppen in diesem Jahr allen Teilnehmern gefallen hat und dass diese nächstes Jahr weitergeführt werden.

U. Franke
EZV Breitenbrunn e. V.

Diakonie
Erzgebirge

Diakonisches Werk
Aue/Schwarzenberg e. V.

Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn Weihnachtszeit in der Christlichen Kita „Friedrich Fröbel“

Wie in jedem Jahr schmückten die Kinder und Erzieherinnen den Kindergarten weihnachtlich. Die Augen der Kinder strahlten beim Anblick des leuchtenden Sterns, dessen Licht uns sagt, dass Jesu Geburtstag bald gefeiert wird. Im Morgenkreis erzählten die Erzieherinnen Schritt für Schritt die Weihnachtsgeschichte. Die schöne Weihnachtszeit ist auch die Zeit, in der viel gebastelt wird.

So entstanden unter den geschickten Händen der Kinder hübsche Dinge. In diesem Jahr übten die Kinder schon zeitig ihren Text fürs Krippenspiel, und es wurden neue Lieder einstudiert. Am 07.12.2009 war es dann so weit, am Vormittag beschenkte Nikolaus alle Kinder und am Nachmittag kamen Eltern, Großeltern und Gäste ins Haus des Gastes zum Adventsnachmittag. Die Kinder zeigten die Weihnachtsgeschichte.



Eine dicke Maus, welche in dem Stall lebte, wo Maria ihren Sohn Jesus gebär, erzählte von ihren Beobachtungen in „jener Nacht“ in Bethlehem. Nach dieser Premiere durften die Kinder Holzsterne bemalen, und alle anderen ließen sich Plätzchen und Kaffee schmecken.

Zur Kinderweihnachtsfeier am 10.12.2009 erlebten die Kinder ein weihnachtliches Programm im Mehrzweckraum.

Viele neue Spielsachen warteten auf die Kinder in den Gruppenräumen.



Ein besonderer Höhepunkt ist für die Kinder die Aufführung der Weihnachtsgeschichte in der St. Christophorus-Kirche in Breitenbrunn am 4. Advent. Vielen Dank an

Kantor Herrn Pilz, der uns bei den Proben und Aufführungen musikalisch begleitet hat.

Team Kita

TT-Spieler mit Halbserie zufrieden

Breitenbrunn I kam in Pockau unerwartet mit 5:10 unter die Räder, konnte aber in Dörnthal mit 12:3 auftrumpfen. Gegen Stollberg gelang ein 8:8-Unentschieden, und Pöbershau wurde 11:4 abserviert. Spitzenreiter Thum zeigte aber beim 12:3 auch die derzeitigen Grenzen auf.

Breitenbrunn I liegt damit mit 10:8 Punkten auf einem guten Platz 4 in der Tabelle der Bezirksklasse in der Staffel 3. In der parallelen Einzelwertung werden für die Vergleichbarkeit in den 3 Paarkreuzen für einen Sieg im 1. Paarkreuz 9 Punkte, im 2. Paarkreuz 6 Punkte und im 3. Paarkreuz 4 Punkte vergeben. Geteilt durch die Anzahl der Spiele ergibt sich ein dezimaler Leistungsquotient. Für die Stammspieler sind das die folgenden Werte: D. Schmidt (4.50, Platz 13), F. Holland (4.50, Platz 13), R. Hofmann (4.33, Platz 15), A. Seifert (2.38), L. Meyer (2.22) und J. Hoffmann (2.00).

Breitenbrunn II besiegte Auerhammer überraschend klar mit 10:4 und konnte auch gegen Wildenau mit 9:5 punkten.

Gegen die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von ABS Aue 3 gelang ein hoher 12:2-Erfolg, und Schönheide wurde mit 9:5 bezwungen. Nur gegen Bernsbach ging die Partie klar mit 4:10 verloren. Breitenbrunn II steht damit mit 11:7 Punkten auf dem 3. Tabellenrang der Kreisliga Aue-Schwarzenberg. Da übergreifend über die 2 Paarkreuzes gespielt werden muss, gibt es für einen Sieg gegen die Spieler 1 bis 4 jeweils 10, 8, 6 oder 4 Punkte, welche aufsummiert durch die Anzahl der Spiele geteilt werden zum Leistungsquotient. Für die Stammspieler sind das die folgenden Werte: G. Bonitz (6.15, Platz 5), M. Meyer (5.92, Platz 6), J. Fritsch (4.13, Platz 15), R. Vodel (1.82) und U. Fersterra (0.19).

Breitenbrunn III hat sich in diesem Jahr stark verbessern können. So wurde Löbnitz 3 mit 8:6 geschlagen, gegen den 1. TTV Schwarzenberg nur knapp mit 6:8 verloren und gegen Schneeberg 5 reichte es beim 5:9 auch noch nicht. Aber gegen Bernsbach 4 und Bernsgrün 2 konnten mit 9:5 und 8:6 weitere Punkte errungen werden. Damit hat Breitenbrunn III in der 3. Kreisklasse Aue-Schwarzenberg nicht nur die rote Laterne abgegeben, sondern mit Platz 7 und 6:14 Punkten sogar noch 4 Mannschaften hinter sich gelassen. Die Punktverteilung für die Einzelwertung erfolgt wie bei Breitenbrunn II in der Kreisliga und ergibt für die Stammspieler folgende Bewertung: D. Dietzschold (7.26, Platz 2), R. Pirtkien (2.33), M. Gillmann (1.63), A. Troll (1.17), V. Otto (0.67) und I. Georgi (0.52).

Neben den Punktspielen gibt es noch von weiteren Erfolgen zu berichten.

So errang F. Holland beim Sachsen-Top-12-Turnier in der SK 65 einen hervorragenden 3. Platz. R. Hofmann wurde Bezirksmeister in der SK 65 und konnte sich im Doppel in der SK 60 ebenso wie D. Schmidt in der SK 50 mit Bronze schmücken. Beide erkämpften vorher in ihrer jeweiligen SK auch den Kreismeistertitel. Bei der Mannschaftsmeisterschaft belegte Breitenbrunn in der SK 60 im Bezirk den 2. Platz.



Von unseren Kindern erreichte N. Becker in der SK 11 den 3. Platz zur Kreismeisterschaft, und beim Weihnachtsturnier in Breitenbrunn war A. Otto erfolgreich. Außerdem wurden zwei Freundschaftsspiele mit Grünstädtel durchgeführt, wobei jeweils die Heimmannschaft erfolgreich war.

Mit einem Weihnachtsturnier und gemütlichem Beisammensein wird nun der Start für die 2. Halbserie bereits vorbereitet, zu welcher wir viel Erfolg wünschen!

G. Bonitz

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Januar 2010:



nachträglich:

am 04.01.2010

Frau Anni Harnack zum 77. Geburtstag

am 06.01.2010

Frau Gertrud Armbruster zum 86. Geburtstag

Frau Christa Kutz zum 74. Geburtstag

am 07.01.2010

Frau Erna Espenhahn zum 92. Geburtstag

am 08.01.2010

Herrn Erich Oelsner zum 81. Geburtstag

am 09.01.2010

Frau Christa Bänsch zum 70. Geburtstag

am 10.01.2010

Frau Renate Hesse zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Beck zum 72. Geburtstag

am 11.01.2010

Herrn Reiner Weigel zum 71. Geburtstag

am 15.01.2010

Herrn Ernst Otto zum 82. Geburtstag

am 17.01.2010

Frau Elfriede Jungnickel zum 88. Geburtstag

am 22.01.2010

Frau Johanna Becker zum 73. Geburtstag

am 23.01.2010

Frau Lotte Pechstein zum 85. Geburtstag

am 24.01.2010

Frau Siegrid Breite zum 75. Geburtstag

Frau Gisela Oelsner zum 74. Geburtstag

Herrn Otto Jaßmann zum 72. Geburtstag

Frau Hilde Kleiner zum 72. Geburtstag

am 25.01.2010

Herrn Herbert Berndt zum 81. Geburtstag

Frau Marianne Egermann zum 78. Geburtstag

am 28.01.2010

Frau Ingeborg Rost zum 85. Geburtstag

Herrn Gottfried Müller zum 75. Geburtstag

am 29.01.2010

Frau Christa Riedel zum 74. Geburtstag

am 30.01.2010

Frau Ilse Heidenreich zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 08.01.2010

18.00 - 21.00 Uhr Unfallverhütungsvorschriften
Unterweisung BMA
V.: E. Krumpfert, M. Stieger



Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 07.01.10

19.00 Uhr Vorstand

Freitag, 08.01.10

19.30 Uhr Anbetungsfeier in der LKG Schwarzenberg

Sonntag, 10.01.10

09.00 Uhr Allianzgottesdienst in der LKG und Kinderstunde

Montag, 11.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetswoche in der LKG

Dienstag, 12.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetswoche in der LKG

Mittwoch, 13.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetswoche in der EMK

Donnerstag, 14.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetswoche in der EMK

Freitag, 15.01.10

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 17.01.10

14.30 Uhr Allianzgottesdienst in der EMK

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Donnerstag, 07.01.2010

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 08.01.2010

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 10.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 11.01.10

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 bis 4 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 12.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 13.01.10

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 bis 8 in Breitenbrunn

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Donnerstag, 14.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Sonntag, 17.01.10

14.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der EMK

Montag, 18.01.10

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 19.01.10

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 20.01.10

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 21.01.10

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 22.01.10

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 24.01.10

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 25.01.10

19.30 Uhr Jugendtreff - Bowlingabend

Dienstag, 26.01.10

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 27.01.10

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Kinder erfreuen kranken Mitschüler

Nachdem am 25.11.09 die Schüler der Klasse 4 gemeinsam mit Lehrern und einigen Müttern Sachen für den Weihnachtsmarkt gebastelt hatten, übten sich die Kinder zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Erlabrunn als „Händler“.

Der Erlös sollte einem schwer erkrankten Mitschüler als Mutmacher überbracht werden. Mit viel Charme versuchten die Mädchen und Jungen, ihre Waren anzubieten.



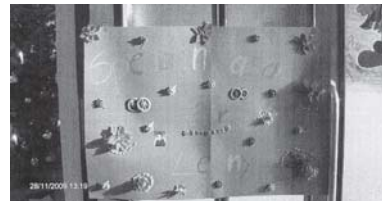
Da der Besucherstrom hauptsächlich aus Eltern, Großeltern und Verwandten der Schulkinder bestand, lief das „Geschäft“ sehr gut. Auch der gleich nebenan betreute Stand des Kindergartens „Schwalbennest“ Erlabrunn freute sich über die zahlreichen Besucher. Auf Grund der Vielzahl der Bastelartikel waren am Ende des Weihnachtsmarktes noch einige Artikel übrig.

Diese boten die Schüler der Klasse 4, gleich in der Woche darauf, bei der Weihnachtsfeier der Senioren/-innen aus Antons- höhe an.



Erfreulicherweise konnte auch hier noch einmal ein guter Erlös erzielt werden. Insgesamt betrugen die Einnahmen 481,57 Euro. Die Schule stockte diesen Betrag auf 500,00

Euro auf. In der letzten Schulwoche fuhren dann die Klassenlehrerin, Frau Vulturius, gemeinsam mit 4 Schülern zu ihrem erkrankten Mitschüler und überbrachten das Geld. Die Überraschung ist voll gelungen. Nun hoffen die Klassenkameraden, dass ihr Mitschüler schnell wieder richtig gesund wird und mit Beginn des 2. Schulhalbjahres wieder bei ihnen in der Klasse sitzt. Bei allen an dieser Aktion beteiligten Personen möchten sich die Lehrer und Schüler der Grundschule Antonsthal noch einmal recht herzlich bedanken.

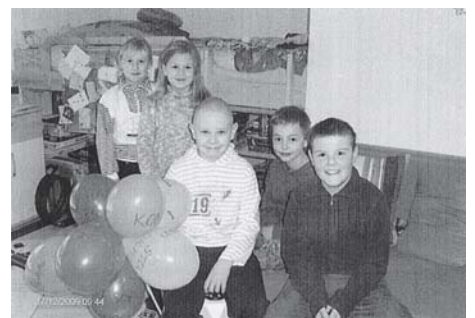


► Basar
in Erlabrunn.



◄ Die Klasse 4 bereitet die Übergabe vor.

Spenden-
übergabe. ►



Vereinsnachrichten

Heimatverein Silberwäsche Antonsthal

- Wanderverein -

Am 05.12.2009 war es wieder so weit, 48 unerschrockene Wanderer und -innen trafen sich zur gemeinsamen letzten Wanderung des Jahres in Antonshöhe.

Trotz Einwohnerschwund und Abriss mehrerer Wohn- und Ferienhäuser machte dieser Ortsteil unserer Leitgemeinde Breitenbrunn einen aufgeräumten freundlichen Eindruck auch im tiefen Herbst ohne Schnee. Dies musste mal gesagt werden!

Nachdem sich der Nikolaus programmgemäß im Datum geirrt hatte, endete die Strecke traditionell im Volksheim Breitenbrunn.

Damit könnte der Schreiberling eigentlich seine Arbeit beenden, wäre da nicht noch der Rückblick auf das verflossene und der Ausblick auf das kommende Jahr gewesen.

Im Jahr 2009 wurden also wie immer 12 Wanderungen durchgeführt mit einer Gesamtbeteiligung von 342 Personen, im Schnitt demnach 29 Wandersleute pro Tour (Na ja... - meint der Wanderwart!!!).

Hervorzuheben ist natürlich die Jahresausfahrt zum Nord-Ostsee-Kanal mit 50 Teilnehmern, und allen wird diese Ausfahrt in Erinnerung bleiben.

Aber auch die Mineraliensammlung in Freiberg, das Kinderfest im Freibad, das Dreiländertreffen in Dürrenwald und die Mettenschicht im Pochwerk der Silberwäsche Antonsthal erfreuten sich einer regen Teilnahme.

Leider musste letztgenannte Veranstaltung ohne den Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Rolf Junghans, stattfinden, welcher mit schwerer Krankheit im Krankenhaus liegt. Alle Wanderfreunde sind davon tief betroffen.

Für das Jahr 2010 liegen aber auch schon die Termine und im Wesentlichen auch die Ziele fest.

Ob Hexenfeuer am alten Sportplatz, Dreiländertreffen in Wallenfels oder Fahrt mit dem Ferkeltaxi, für jeden ist etwas dabei. Auch die Jahresausfahrt ins Weser-Bergland vom 06.09. bis 11.09.2010 ist geplant. Unser Wanderwart bringt uns damit nicht nur die regionalen Höhepunkte näher, sondern ist auch in der ganzen Bundesrepublik tätig. Erstaunlich, was der Familie Schlegel dazu alles einfällt!! Einfach Danke!!

Doch mit diesem Rück- und Ausblick war der Abend noch lange nicht beendet.

Neben dem Aufwärmen von gemeinsam Erlebten kam auch das Singen nicht zu kurz. Vom Schneeschuhfahrmarsch bis zum Anti-Schneeschuhfahrmarsch war alles dabei und wurde von Rainer Barthel auf seiner Harmonica wirkungsvoll unterstützt.

Und denkt an den 30.01.2010, dann geht es 13.30 Uhr ab Antonshöhe und 14.00 Uhr ab Silberwäsche Antonsthal mit dem Reisebüro GWBJW (gewandert wird bei jedem Wetter) wieder zum Start ins neue Wanderjahr.

Allen Wanderfreunden und -freundinnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

UHV

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern im Januar ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 1. Januar	
Herrn Werner Wolni	zum 70. Geburtstag
am 9. Januar	
Frau Hannelore Janik	zum 71. Geburtstag
am 16. Januar	
Herrn Harry Geißler	zum 75. Geburtstag
am 18. Januar	
Herrn Lothar Weigel	zum 70. Geburtstag
am 20. Januar	
Frau Hildegard Wied	zum 72. Geburtstag
am 21. Januar	
Frau Marianne Roder	zum 90. Geburtstag
am 24. Januar	
Frau Dora Lorenz	zum 89. Geburtstag
Herrn Johannes Lorenz	zum 84. Geburtstag

am 28. Januar

Herrn

Dr. Wolfgang Zwingenberger zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 08.01.2010

18.00 bis

21.00 Uhr Erste-Hilfe-Ausbildung/Belehrung
V.: Ortswehrleitung



Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Sonntag, 17. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Freitag

18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.

10. bis 17. Januar – Weltgebetswoche der Ev. Allianz

Sonntag, 10. Januar

09.30 Uhr Allianzgottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Breitenbrunn

Montag, 11.01., bis Donnerstag, 14.01.

jeweils

19.30 Uhr in der Ev.-meth. Kirche in Breitenbrunn.

Sonntag, 17.01.

09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche in Breitenbrunn.

Samstag, 16.01.

18.00 Uhr Allianzjugendabend im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn

Mundartecke**De alte Braatenbrinner Schanz**

Wemmer vorne letzten Krieg ne klenn Ortsbach naus is noch Tränkrögel zu, stand e Stückel nauf rechts an Hang e Sprungschanz. Of daare kunnten se bis ze vierzig Meter springe. Speeter wursche baufällig un wur ogerissen. De grußen Gunge hamm nu an daare Stell spöter aus Schnee enn grußen Hübel hiegesetzt.

Nu mussten während ne Krieg de Schneeschuh (Skier) ogeliefert warn, damit de Soldaten in Rußland besser feeder machen kunnten. Aber heit wissen mir, doss de Meesten garnet bei de Soldaten akahme. War nu benn Schneeschuhfahn drwischt wur un net nachweisen kunnt, doss mindestens aa Paar ogaabn wurn, wur streng beströft. Un dos war bei de Nazi fei wing hart. Iech hatt nu dos Glück, doss aaner vo meine Schneeschuh vun Lang Max zammgeleimt wur, wall de Spitz wag war. Mei Vater hatt e Paar sette gelbe aus de zwanziger Gahr mit ner lange Spitz vorne dra. Die warn zweemeterzwanzig langk un aah schwar. Un mit die Dinger bie iech hinner an de Schanz. Alle Gunge hamm geguckt un miech gefoppt, willst wuhl enn neie Rekord aufstelln, pass nár auf, doss de net nüber bis zen Klughaus huppst.

Aber arsch mol musst iech mich ausruhe. Als Zwölfjahri-ger die schwarn Latten vo Braatenhuf do hinner schleppen ging ganz schie über de Kräft. Nocherds machet iech mit die Annern ne Barg nauf. Of daare Spur draußn rei, durch de Fichten durch, hot mr fei enn ganz schinn Zahn (Tempo) draufkriegt.

Nu hatten die Grußen den Hübel an de sechs wenn net noch meh Meter hinnern Aufsprunghang hiegesetzt, die arsch mol übersprunge warn mussten. Vor mir is dr Gerlach no. Daar hat e paar Braatle, mit die hätt'r geden Langlauf gewunne, kurz, schmol un lecht. Daar kam noch fñrn Tutenpunkt auf un überschlug sich e paar mal ne Hang nei. Zen Glück blieb aar un de Braatle ganz. Bei dann gefährlichn Sturz wur mir ewingk mulmig. Iech war ja dr Nächste. 'S Tempo war net schlacht ne Ding nei, aber dann. Die Bratter warn fer miech ze schwer, un su kam iech genau offn Tutenpunkt auf, de Kante, wu's ne Hang neigieht. Es krachet, iech floch ne Barg nei, Holzbrocken flochen üme Kopp un noch e paar Buckstürz log ich unten in dr Düll, wu vorhaar dr Gerlach log. Bei die Bratter warn unner de Backen de Laaderrieme, die ne Schuh festhalten taten, durch Holz durchgezugn, un dos war de Schwachstell. Dorte kam iech of dr Kante auf un dos warsch. Alle taten se lachen, bluß mir warsch heiln nähn-der. Wos mir hammzu noch net weh tat, tat noch meiner Mutter ihr Behandlung weh. Die machet net viel Faaderlaa-sen un is setzet welche mitn Teppichklopper. Den tat se zweckentfremd eisetzen. Zweemol war iech an daare Schanz. Emol mit menn Vater vürne Krieg als Zuschauer bei enn grußen Springe un dann als gescheiterter Schanzenpilot. Ski heil.

Gotthard Lang

**OT Rittersgrün / Tellerhäuser****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 1. Januar**

Frau Anita Fischer zum 74. Geburtstag

am 2. Januar

Herrn Arnold Herden zum 77. Geburtstag

am 4. JanuarHerrn Ralph Kaufmann zum 80. Geburtstag
OT Tellerhäuser

Herrn Christoph Weißflog zum 70. Geburtstag

am 8. Januar

Frau Lotte Kinalczyk zum 82. Geburtstag

am 9. JanuarFrau Magdalene Eigenwillig zum 88. Geburtstag
OT Tellerhäuser**am 13. Januar**Frau Dora Kaufmann zum 87. Geburtstag
OT Tellerhäuser**am 15. Januar**

Herrn Peter Zwanzig zum 70. Geburtstag

am 18. Januar

Frau Brunhilde Schneider zum 82. Geburtstag

Frau Gisela Epperlein zum 77. Geburtstag

am 20. Januar

Frau Frieda Poller zum 86. Geburtstag

am 21. Januar

Herrn Horst Seltmann zum 81. Geburtstag

Frau Helga Roßner zum 78. Geburtstag

am 22. Januar

Frau Hanna Krauß zum 94. Geburtstag

Frau Monika Raumer zum 79. Geburtstag

am 23. Januar	
Frau Lotte Josiger	zum 89. Geburtstag
am 25. Januar	
Herrn Erich Schneider	zum 79. Geburtstag
am 27. Januar	
Frau Käte Schmidt	zum 87. Geburtstag
Herrn Fritz Seltmann	zum 80. Geburtstag
	OT Tellerhäuser
am 30. Januar	
Herrn Manfred Neubert	zum 72. Geburtstag
am 31. Januar	
Frau Helga Lorenz	zum 81. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 08.01.2010

19.00 bis

21.00 Uhr Unfall und Jahresbelehrung
V.: Ortswehrleitung



Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Donnerstag, 14.01.2010

19.00 bis

21.30 Uhr Winterbetrieb Feuerlöschpumpen/Schlauch-
aufsicht/Gerätetraining
V.: GF



Eintragungsverfügung in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Breitenbrunn, OT Rittersgrün

beschränkt öffentliche Wege und Plätze
Karteiblatt Nr. 03
Am Pulverturm

Für oben genannte Straße wird verfügt, bei der Widmungs-
beschränkung folgende Eintragung vorzunehmen:

- Fußweg auf Flurstück 297/1 und 298 bis Zufahrt zu
Flurstück 298,
- T. v. 302/1 uneingeschränkt befahrbar

Weihnachtsfeier 2009 des Kindergartens „Puppenstübl“

Am 11.12.2009 fand unsere Weihnachtsfeier gemeinsam
mit den tschechischen Kindern aus Ostrov statt.

In der Vorbereitung wurden viele Geschenke gebastelt
und gemalt und um unsere Kinder richtig feierlich einzustim-
men, wurde vor dem Mittagsschlaf die Weihnachtsges-
chichte erzählt. Eltern hatten uns eine Kinderbibel über-
geben und wir stellten fest, dass sie hervorragend für
Kinder geeignet ist, was großes Interesse aller Kinder zur
Folge hatte. Da die Raumkapazität des „Puppenstübl“ für
eine Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem tschechischen
Kindergarten (ca. 100 Erwachsene) zu klein ist, mussten
wir nach anderen Lösungen suchen. Bereits im Januar
2009 haben wir das Forsthaus (am Freibad) für den
11.12.09 gemietet, um eine Weihnachtsbescherung mit
tschechischen Eltern nur für Kinder durch zu führen. Bei
unseren Kleinsten waren die Eltern mit anwesend. Eine
zweite Feier für unsere Eltern mit Kindern wurde gegen
16.00 Uhr gleichen Tages durchgeführt.

Die Firma „Holzwerkstätten Globenstein GmbH“, ehemals
Flemming GmbH, stellte uns den großen ehemaligen Kul-
turraum zur Verfügung. Über dieses Angebot waren wir
sehr erleichtert und froh, denn das Wetter hätte eine Weih-
nachtsfeier im Freigelände nicht zugelassen. Wir möchten
uns bei der Firmenleitung für dieses Angebot recht herzlich
bedanken. Ab 05.15 Uhr waren wir mit der Vorbereitung
des Festes auf den Beinen. Vorher war bereits über E-Mail
mit dem Kindergarten „Krusnohorska“ die Planung des
Tagesablaufes, Fahrtzeiten, Verpflegung, Getränke, Weih-
nachtsbescherung u.s.w. geklärt worden. Organisiert hat-
ten wir vorher ein Pferdegespann, eventuell mit Fohlen,
auf dem der Weihnachtsmann aus dem Wald gefahren
wird, um die Kinder zu begrüßen.



Leider konnte es
nicht realisiert wer-
den, daher kam der
Weihnachtsmann
aus dem tiefen, tie-
fen Wald, gelaufen.
Aber zurück zur ge-
meinsamen Weih-
nachtsfeier mit den
Kindern unseres

Partnerkindergarten im Forsthaus. Wie immer wurden un-
sere Kinder pünktlich vom tschechische Bus abgeholt,
gegen 09.00 Uhr zum
Forsthaus gefahren.

Es wurden Geschenke
ausgeteilt, wir wurden
reichlich mit Buntstiften,
Mahlfarben, Kinder-
schminkfarben, Pinseln,
Adventskalendern, Knete,
bunten Fensterbildern,
Fingerpuppen u.s.w. be-



schenkt. Auch wurden
selbst gebackene
Buchteln, Plätzchen
und sehr schmackhaf-
te Apfelstrudel von
den tschechischen El-
tern überreicht. Die
meisten der tschechi-

schen Eltern und Kinder sind bereits „alte“ Bekannte, die
wir bei vielen Treffen
kennen gelernt haben.
Von uns erhielten un-
sere „Ostrover“ einen



großen Maulwurf (beliebte Kinder-
trick-Film-Figur), der bereits vor
längerer Zeit von der Holzkünstle-
rin Frau Bias aus Arnoldshammer
entworfen und angefertigt worden
war, Weihnachtsstern, Weih-
nachtskerze, Süßigkeiten.

Man merkte spürbar, das unser Partnerkindergarten die erreichten Deutschkenntnisse demonstrieren wollten. Sie führten ein kleines Theaterspiel vom schlafenden Igel, ein Zählspiel in Singform und Gedichte vor, alles in deutscher Sprache. Natürlich wurde alles mit großem Beifall belohnt. Unsere Kinder konnten auch ihre tschechischen Sprachkenntnisse unter Beweis stellen. Beachtenswert war, als unsere 2,5-Jährigen ein tschechisches Gedicht und Lieder vortrugen, deren klares Verstehen und richtiges Betonen von den tschechischen Eltern und Erziehern bestaunt wurden.

Auch unsere Großen konnten in einem tschechischen Lied die Weihnachtsgeschichte von Betlehem vortragen.

Nun wurde es aber Zeit für den Weihnachtsmann, alle Kinder versammelten sich vor dem Wald und riefen in Deutsch-Tschechisch nach dem Weihnachtsmann, der auch mit würdevollen Schritten sich näherte und alle Kinder begrüßte.

Die Kinder wurden jeweils Deutsch/Tschechisch namentlich aufgerufen und erhielten vom Weihnachtsmann ein Geschenk. Danach wurde bereits das Mittagessen angerichtet. Mit Erstaunen wurde nach den vielen Leckereien ein gesunder Hunger bei den Kindern festgestellt. Der Mittag wurde weiter genutzt mit Gesang, Absprachen über die Zusammenarbeit im Januar 2010, und dann war wieder die Zeit des Abschiedes gekommen. Mit Aufwiedersehen - Na shledanou, schöne Weihnachtszeit - Krasne Vanoce, wurde sich herzlich verabschiedet.

Das nächste gemeinsame Treffen findet im Januar im Ferienhaus der Stadt Ostrov in Mariánské statt.

Wir beeilten uns, unsere Kinder zum Mittagsschlaf vorzubereiten, bei der Aufgedrehtheit durch die Weihnachtsfeier kein leichtes Unterfangen, denn gegen 16.00 Uhr musste die nächste Weihnachtsfeier im Kulturraum vorbereitet werden.

Davon werden wir später berichten.

Erzieherteam „Puppenstübli“

Jahresende im AWO-Hort Rittersgrün

Schon neigt sich dieses Jahr dem Ende zu und unsere Hortkinder der Klassen 1 bis 4 sehen mit Freude dem Weihnachtsfest entgegen.

Viel Neues im Hortalltag und erlebnisreiche Wochen liegen hinter ihnen, dazu gehören natürlich auch, wie kann es anders sein, die Ferien. Dieser Herbst stimmte uns wettermäßig eher auf den zu erwartenden Winter ein, das aber tat der Stimmung keinen Abbruch. Ein abwechslungsreiches Programm hielt für jedes Interesse etwas bereit und das gemeinsame Bowling, eine zünftigen Winterwanderung und die lustige Spaghetti-



Fete machten die beiden Wochen nahezu perfekt.

Wir möchten uns noch einmal beim Team des Landhotels Rittersgrün und Vati Warschau (PLUMBUM) für die Gastfreundschaft bedanken!

Es dauerte nicht lange, da begannen auch schon die ersten Vorbereitungen auf die nahende Weih-

nachtszeit: Weihnachtliche Musik, Geschichten, Heimlichkeiten und bunte Basteleien bereicherten seitdem den Nachmittag auch bei uns. Und dann war es so weit: Wir warteten auf den Weihnachtsmann.

Unsere Hort-Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr in einem etwas ungewohnten Rahmen statt, und lange schon freuten sich alle Kinder auf den sportlichen Nachmittag, den sie gemeinsam mit den Familien verbringen wollten.

Pöpgymnastik, verschiedene Staffelspiele und Tauziehen forderten Kinder und Erwachsene zum lustigen Kräftemessen auf, und beim Stationsbetrieb



waren Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt – er hielt Hockey, Gymnastik mit und ohne Seil, verschiedene Ballspiele und Bockspringen bereit. Zwi-

schendurch konnten die Akteure bei Pfefferkuchen und Tee neue Kraft tanken, tat das gut! Laufspiele am Schwungtuch schlossen den Reigen ab und dann trat er ein, der gute „Alte“ im roten Mantel.

Einige Kinder brannten schon darauf, ihm ihr kleines Gedicht aufzusagen,



und schließlich hielten alle ihr Geschenk in der Hand. Das geplante Erinnerungsfoto, welches Knecht Ruprecht gern noch mitnehmen wollte, kann wohl dann doch erst im nächsten Jahr aufgenommen werden – viele Familien eilten schon dem nächsten vorweihnachtlichen Vorhaben entgegen.

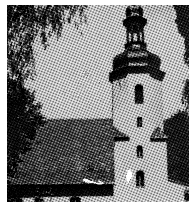
Bei den mithelfenden und aktiven Eltern bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir wünschen allen Familien einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2010!

Die Horterzieherinnen der
AWO-Kita „Kinderland“

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 6. Januar

15.00 Uhr Mittwochsreis
für ältere Gemeindeglieder

19.30 Uhr Aufführung
„Das andere Weihnachtsoratorium“
in Pöhla

Donnerstag, 7. Januar

09.00 bis
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus
20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 10. Januar

08.30 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Sonntagsschule

Montag, 11. Januar, bis Donnerstag, 14. Januar

allabendlich
19.30 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Allianzgebetswoche unter dem Thema: „Zeugen sein“

Montag, 11. Januar

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

Freitag, 15. Januar

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

Samstag, 16. Januar

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 17. Januar

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der
Allianzgebetswoche mit Kindergottesdienst in
Rittersgrün

Montag, 18. Januar

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 20. Januar

15.00 Uhr Frauendienst

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 8. Januar

19.00 Uhr Musical-Probe in Zschorlau

Sonntag, 10. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst in Albernau

Samstag, 16. Januar

18.45 Uhr Allianzgebetswoche in der Kirche Zschorlau

„Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhanser

freitags

15.00 Uhr Kinderstunde

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10.01.

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 17.01.

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Samstag, 9. Januar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 10. Januar

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 13. Januar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

Mittwoch, 20. Januar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 10.01.2010

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 11.01.2010

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Dienstag, 12.01.2010

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Mittwoch, 13.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Donnerstag, 14.01.10

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Sonntag, 17.01.10

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebets-
woche in der ELK

Montag, 18.01.10

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Dienstag, 19.01.10

16.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.01.10

09.00 Uhr Gottesdienst



Ihre Werbung bestens platziert im

AMTSBLATT

der Gemeinde
Breitenbrunn/
Erzgebirge

**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional!**

Wenn Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche:

Anzeigengröße: mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum/Unterschrift:

Adresse:

Firma

Straße/Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.:

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2010 2 x monatlich, mittwochs.

Auflage: 980

Satzspiegel: 180 x 270

Millimeterpreis: 0,49 Euro/nto., 1-spaltig

Farbzuschläge für Farbanzeigen auf Anfrage.

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail-Adresse.

Beispiel-Größen:

20 mm
9,80 Euro nto.

30 mm
14,70 Euro nto.

40 mm
19,60 Euro nto.

50 mm
24,50 Euro nto.

An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der Millimeterpreis.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister

Was sonst noch interessiert ...

Ist Ihr Auto fit für den Winter?

In diesem Jahr hat der Winter sehr mild begonnen, dennoch sollte das Auto nicht unvorbereitet sein, wenn der erste richtige Kälteeinbruch kommt. Hier einige Tipps, wie man seinen Wagen optimal auf Schnee und Eis vorbereiten kann. Vergessen Sie die kleinen Helfer nicht, vor allem wenn das Auto nicht vor Eis geschützt in der Garage steht. Der Eiskratzer gehört als Standardutensil in jedes Fahrzeug. Wenn die Scheiben gefroren sind, nimmt man am besten zunächst die geriffelte Seite. Mit ihr befreit man die Scheibe von der Mitte aus von Eis, indem man den Kratzer erst waagerecht, dann senkrecht über die Scheibe bewegt. Anschließend sorgt man mit der glatten Eiskratzerseite für eine klare, eisfreie Scheibe. Besser von Eis befreien lassen sich die Scheiben, wenn man sie rechtzeitig innen und außen mit einem Scheibenreiniger putzt und im Anschluss mit Klarsichtmittel einsprüht. So bleiben außen die Eiskristalle nicht so leicht haften und innen beschlägt die Scheibe nicht so schnell. Bei Schnee ist der Handfeger sehr nützlich. Mit ihm kann lockerer Schnee von Dach und

Motorhaube gefegt werden, ohne kalte, nasse Finger zu bekommen. So vermeidet man, dass der Schnee während der Fahrt heruntergeweht wird und den nachfolgenden Verkehr behindert. Natürlich helfen die besten Eiskratzer und Handfeger nichts, wenn sie im zugefrorenen Auto liegen und sich die Tür nicht öffnen lässt. Um das zu verhindern muss man lediglich vor dem Winter die Dichtungen der Autotüren und des Kofferraums einfetten. Im Fachhandel gibt es natürlich auch spezielle Dichtungsfette. Das Türschloss kann bei älteren Autos und starkem Frost zufrieren und das Einsteigen behindern. Dafür gibt es Türschlossenteiser, die das Schloss auftauen lassen, damit der Schlüssel sich wieder drehen lässt. Ein häufiger Fehler ist allerdings, diese Enteisere im Fahrzeug aufzubewahren. Dort nützen sie wenig, wenn das Türschloss nicht zu öffnen ist. Deshalb die kleinen Helfer immer in der Handtasche oder der Jacke aufbewahren. Die Scheibenwischer leiden auch unter Frost. Sie können festfrieren und dann bei versehentlichem betätigen des Scheibenwischers über die vereiste Scheibe kratzen. Dabei wird die Gummilippe des Wischers beschädigt und eine freie Sicht ist künftig nicht mehr gewährleistet. Also lieber die Scheibenwischer von der Scheibe nehmen (aufstellen), so können sie nicht festfrieren. **nh**

Werbung
bringt's!



Geschäftswerbung, Familienanzeigen, Grüße oder Glückwunschanzeigen - informieren Sie sich unter

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Wir beraten Sie gerne! Ihr Secundo-Verlag



60 JAHRE AUTOMOBILGESCHICHTE

EINST PARTNER der Fahrzeugmarken MercedesBenz - Stuttgart, Robur - Zittau, W 50 / L 60 - Ludwigsfelde, Multicar - Waltershausen

JETZT PARTNER moderner Nutzfahrzeughersteller wie CITROËN und PEUGEOT sowie MULTICAR und MERCEDES

Diese Traditionsmarken der Nutzfahrzeuge werden ergänzt durch ein umfangreiches PKW-Sortiment, an der Spitze CITROËN und PEUGEOT, aber auch Fahrzeuge aller übrigen Automarken.

UNSERE STÄRKEN SIND

der Fahrzeughandel, der Kundendienst und alle damit verbundenen Aufgaben

RUND UM'S AUTO.

